



Arbeitspaket	WP3 – Mehrebenen-Qualifizierungsportfolio auf den EQR-Stufen 1 bis 6			
Ergebnis	R3.1 - Mehrebenen-Qualifizierungsportfolio für das Malerhandwerk			
Fälligkeitsdatum	Vertraglich (Projektantrag)	31.05.2021	Aktuell (Arbeitsplan)	31.05.2021
Art des Ergebnisses	Qualifizierungsmatrix /-portfolio			
Veröffentlichungsebene	PU – Öffentlich			x
	PP - Beschränkt auf andere E + Programmteilnehmer (einschließlich EACEA, Kommissionsdienststellen und Projektprüfer)			
	CO - Vertraulich, nur für Mitglieder des Konsortiums (einschließlich EACEA, Kommissionsdienststellen und Projektprüfer)			
Verantwortlicher Partner	SBG			
Autor	Ines Jeschke			
Beitragende				
Qualitätsprüfer				
Zusammenfassung	Qualifizierungsmatrix /-portfolio			
Projektkoordinator	SBG			





Dokumentenverlauf

Inhalt/Teilergebnis		Version	Beitragende	Beitrag	Datum
Level 3	Matrix Lernergebniseinheiten	1	Ines Jeschke	Erstellung	04.11.2020
		2	Ines Jeschke	Aktualisierung	25.05.2021
		3	Ines Jeschke	Aktualisierung	05.07.2021
		4	Ilona Wolf	Kontrolle	11.10.2021
		5	Ines Jeschke	Korrekturen	20.+02.11.+12.12.10.2021
		6	Ines Jeschke	Korrekturen, Vorbereitung für internes Review	12.12.2021
			Petra Ziegler	Review (intern)	15.01.2022
			Petra Ziegler	Review (extern)	23.02.2022
			Petra Ziegler	Review intern und extern (Zusammenfassung der Empfehlungen)	07.03.2022
		7	Ines Jeschke	Finale Version	30.06.2022



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	Übersicht
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

EINHEITEN VON LERNER- GEBNISSEN UNITS OF LEARNING OUTCOMES	L3_U1	Aufmaß und Berechnungen	
		L3_U1-1	Aufmaß und Berechnungen
	L3_U2	Gesundheit, Sicherheit, Umwelt	
		L3_U2-1	Gesundheit, Sicherheit
		L3_U2-2	Umwelt
	L3_U3	Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik und Kundenorientierung	
		L3_U3-1	Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
		L3_U3-2	Kundenorientierung
	L3_U4	Auftragsübernahme und Einrichten von Arbeitsplätzen	
		L3_U4-1	Auftragsübernahme
		L3_U4-2	Einrichten von Arbeitsplätzen
	L3_U5	Materialien und Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen	
		L3_U5-1	Materialien
		L3_U5-2	Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen
	L3_U6	Arbeitsverfahren, Beschichtungstechniken	
		L3_U6-1	Arbeitsverfahren
		L3_U6-2	Beschichtungstechniken





EINHEITEN VON LERNER- GEBNISSEN UNITS OF LEARNING OUTCOMES	L3_U7	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)		
		L3_U7-1	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – MINERALISCHE UNTERGRÜNDE	
		L3_U7-2	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – BAUPLATTEN UND FERTIGTEILE IM INNENBEREICH	
		L3_U7-3	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – HOLZUNTERGRÜNDE (Holz und Holzwerkstoffe)	
		L3_U7-4	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE (Eisen/Stahl)	
		L3_U7-5	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE – Nichteisenmetalle: Zink	
		L3_U7-6	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE – Nichteisenmetalle: Aluminium	
		L3_U7-7	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – METALLUNTERGRÜNDE – Nichteisenmetalle: Kupfer	
		L3_U7-8	Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) – KUNSTSTOFFUNTERGRÜNDE	
		L3_U8	Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)	
			L3_U8-1	Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)
		L3_U9	Beschichtungen (Aufbau)	
			L3_U9-1	Beschichtungen (Aufbau)
		L3_U10	Dekorative Gestaltung	
			L3_U10-1	Stilkunde, Farb- und Formenlehre, Schrift
			L3_U10-2	Dekorationstechniken
		L3_U11	Tapezieren	
			L3_U11-1	Tapezieren
		L3_U12	Schutz- und Spezialbeschichtungen	
			L3_U12-1	Schutz- und Spezialbeschichtungen
	L3_U13	Normen und Qualitätssicherung		
		L3_U13-1	Normen und Qualitätssicherung	





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 1 – Aufmaß und Berechnungen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
LEARNING OUTCOMES	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U1-1 Aufmaß und Kalkulation	<p>Sie/er weiß, dass das Lösen mathematischer Aufgaben zur täglichen Arbeit für Maler*innen gehört, um die geleisteten Arbeiten in Rechnung stellen zu können.</p> <p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die erforderlichen Berechnungen, kann diese beschreiben, erläutern und präsentieren. - die Regeln, Richtlinien und Bestandteile für die Darstellung der folgenden Berechnungen: Aufmaß-Berechnungen (Massenermittlung, Aufmaß, Aufmaßregeln.) 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Bauzeichnungen, Tabellen und Grafiken lesen. - die für die Abrechnung erforderlichen Zahlen bzw. Rechengänge sauber, übersichtlich, eindeutig und klar erkennbar darstellen bzw. schreiben. - Aufmaß-Berechnungen (Massenermittlung) durchführen und kontrollieren. - Materialberechnungen durchführen. 	<p>Sie/er ist in der Lage, – unter Beachtung von Regeln und Methoden – Berechnungen zu erledigen und die Ergebnisse anzuwenden.</p> <p>Sie/er verständigt sich mit Geschäftspartnern/Kunden.</p>



PAINTING SKILLS ACADEMY

Project ID 612288-EPP-1-2019-1-DE-EPPKA2-SSA



LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L3_U1-1	<u>Materialberechnung, Materialnormen</u> (Materialbedarf, Ergiebigkeit, Schichtdicken, Verbrauchs-/Schichtdickenumrechnung, Preis- berechnung)		



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 2 – Gesundheit, Sicherheit, Umwelt
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U2-1 Gesundheit, Sicherheit	<p>Sie/er weiß, dass sich Gefahren (durch gesundheitsschädliche und umweltbelastende Stoffe) in vielen Tätigkeitsbereichen des Malerhandwerks ergeben.</p> <p>Sie/er verfügt über Grundkenntnisse zu <u>elektrischen</u> Schutz- und Sicherheitsverfahren.</p> <p>Sie/er kennt die notwendigen Schritte der ersten Hilfe, kann sie beschreiben und erklären.</p>	<p>Sie/er kann die Schutzmaßnahmen und notwendigen Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bestimmen.</p> <p>Sie/er interpretiert die entsprechenden Normen und gesetzlichen Vorschriften (EU-Recht) situationsgerecht und wendet sie an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Umgang mit gefährlichen Stoffen ✓ Sicherheitszeichen ✓ Arbeiten mit Leitern und Gerüsten ✓ Umgang mit elektrischen Geräten ✓ Persönliche Schutzausrüstung ✓ Erste Hilfe 	<p>Sie/er ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die fachspezifischen und grundlegenden Arbeitsschutz-Maßnahmen zu interpretieren. - spezifische Gefahren und mögliche Unfallgefahren zu erkennen und Schutzmaßnahmen situationsbezogen anzuwenden. - sich mit anderen zu verständigen. - durch überlegtes Handeln den Notfall vorzubeugen, und im Notfall sachgerecht um Hilfe zu bitten oder selbst Hilfe zu leisten, kleinere Brandfälle zu löschen und ein Protokoll zu formulieren.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U2-1</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die fachspezifischen Normen, Vorschriften, Gesetze, Kennzeichen und kann sie formulieren und unterscheiden. - die berufsspezifischen Krankheiten und die für die Vorbeugung nötigen Maßnahmen. <p>Sie/er verfügt über Grundkenntnisse zum <u>Verhalten im Brandfall</u>, beim <u>Arbeitsunfall</u> und bei der <u>Evakuierung</u>.</p>	<p>Sie/er kann die fachspezifischen Normen, Vorschriften, Gesetze, Kennzeichen anwenden.</p>	
<p>L3_U2-2 Umwelt</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die allgemeinen und berufsspezifischen Maßnahmen zum Umweltschutz und der Abfallentsorgung. - umweltfreundliche Beschichtungen und Maßnahmen zur Energieeinsparung. - Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich. <p>Sie/er verfügt über Grundkenntnisse bezüglich der relevanten Aspekte der Nachhaltigkeit (Material, Energie und Atmosphäre, Gesundheit der Menschen und des Ökosystems und soziale Verantwortung).</p>	<p>Sie/er interpretiert die entsprechenden Normen und gesetzlichen Vorschriften (EU-Recht) situationsgerecht und wendet sie an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ in der Arbeitswelt des Malerhandwerks ✓ in der Lackiertechnik ✓ bei Maßnahmen zur Wasserreinhaltung ✓ bei der Abfallvermeidung, -entsorgung <p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunden*innen zum Umweltschutz beraten (Maßnahmen begründen), umweltfreundliche Beschichtungen ausführen und Maßnahmen zur Energieeinsparung aufstellen. - betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen. - für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten. 	<p>Sie/er ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die fachspezifischen und grundlegenden Umweltschutzbestimmungen einzuordnen. - Umweltgefährdungen zu erkennen und Schutzmaßnahmen situationsbezogen zu begründen und umzusetzen. - eigenes überlegtes Handeln der ökologischen Verantwortung gerecht zu werden (ökologische Kompetenz) und sich mit anderen zu verständigen. - Abfälle zu vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 3 – Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik, Kundenorientierung
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U3-1 Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - die Regeln (z. B. Datenschutzanforderungen, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)) und Methoden im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik. - Präsentationstechniken. - Dokumentations- und Speichermöglichkeiten. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> - mit EDV und der aktuellen Grund- und Anwendungssoftware (z. B. Windows, Word, Excel) Aufgaben erledigen. - Informations- und Kommunikationstechnik nutzen (z. B. Daten-Bearbeitung). - elektronisch kommunizieren (E-Mail). - Daten sichern. - Datenschutz anwenden. - mit eigenen und betriebsbezogenen Daten Dritter umgehen und dabei die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten 	Sie/er ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - IKT situationsgerecht anzuwenden. - Informationen zu beschaffen und diese hinsichtlich der verschiedenen Quellen und Medien unterscheiden. - EDV und Internet verantwortungsbewusst zu handhaben und Risiken beim Umgang mit IKT einzuschätzen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
		<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen und bei deren Nutzung Regelungen einhalten. - Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählen. 	
<p>L3_U3-2 Kundenorientierung</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Kundenauftrag und die Bedeutung der Kundenorientierung für das Unternehmen. - die relevanten Regeln der Kundenorientierung (kundenorientiertes Verhalten). 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten kundenorientiert durchführen. - die Wünsche und Einwände des Kunden entgegennehmen und weiterleiten. - den Kundenauftrag verdeutlichen und mit dem Kunden kundenorientiert kommunizieren. 	<p>Sie/er ist in der Lage die für den Ablauf und die Abrechnung eines Kundenauftrages erforderlichen Dokumentationen und Präsentationen unter Anleitung mit betrieblich beteiligten Personen zu erstellen.</p>





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 4 –Auftragsübernahme und Einrichten von Arbeitsplätzen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U4-1 Auftragsübernahme	Sie/er weiß, dass ein Kundenauftrag (meist) nach bestimmten Strukturen abläuft. Sie/er kennt die grundlegenden Aufgaben der Auftragsübernahme (Vorbereitung und Organisation von Arbeitsaufgaben).	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> - den Arbeitsauftrag erfassen und einzelne Arbeitsschritte formulieren. - die Arbeitsmittel bestimmen. - Informationen (z. B. technische Merkblätter, Gebrauchsanweisungen) beschaffen und interpretieren. - Farbmuster erstellen. - einfache Pläne und Zeichnungen lesen. - Materialmengen berechnen. 	Sie/er ist in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - den Arbeitsauftrag (Kundenauftrag) zu beschreiben und mit betrieblich beteiligten Personen durchzuführen. - technische Unterlagen (z. B. Herstellerangaben, Sicherheitsregeln, Arbeitsanweisungen) anzuwenden.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U4-2 Einrichten von Arbeitsplätzen</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die unterschiedlichen Arten von Arbeitsplätzen (ortsfest und ortsunabhängig) und kann sie unterscheiden. - die relevanten Elemente, die für die Einrichtung von ortsunabhängigen Arbeitsplätzen (Baustellen) erforderlich sind. - die Maßnahmen zur Sicherung, Unterhaltung und Auflösung von ortsunabhängigen Arbeitsplätzen. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplätze einrichten, sichern, unterhalten und auflösen. - Leitern und Gerüste auswählen sowie auf- und abbauen. - Verkehrs- und Transportwege beschreiben und darstellen. - die Maßnahmen zur Arbeitssicherheit (z. B. persönliche Schutzausrüstung) anwenden. - Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit elektrischem Strom veranlassen. - Wasser- und Energieversorgung veranlassen. 	<p>Sie/er ist in der Lage, die relevanten Elemente für das Einrichten von Arbeitsplätzen mit betrieblich beteiligten Personen zu formulieren, umzusetzen und zu modifizieren.</p>



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 5 – Materialien und Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U5-1 Materialien	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - die Arten, Eigenschaften, Zusammensetzungen und Verträglichkeit der Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe. - die Regeln für den Transport und die Lagerung von Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffen. - die Verarbeitungsrichtlinien von Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffen. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> - Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe nach Art, Eigenschaften, Zusammensetzung und Verträglichkeit unterscheiden und dem Arbeitsauftrag zuordnen. - Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe für die Bearbeitung auswählen und auf Fehler prüfen. - Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe transportieren und umweltgerecht lagern. - Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe für die Bearbeitung am Arbeitsplatz bereitstellen. - Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe verarbeiten. 	Sie/er ist in der Lage das Verarbeiten von Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffen mit betrieblich beteiligten Personen zu realisieren.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U5-2 Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen: Mess- und Prüfgeräte. Geräte/Maschinen zur Untergrundherstellung und -vorbereitung, zur Reinigung und zur Ent- und Beschichtung. - die Anwendungsbereiche der Werkzeuge und Geräte, die sie/er im Laufe ihrer/seiner Arbeit verwendet. - die Unfallverhütungsvorschriften und Schutzeinrichtungen beim Umgang mit Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen. - die relevanten Elemente einer Funktionskontrolle. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkzeuge und Geräte situationsgerecht auswählen und nutzen. - Geräte, Maschinen und Anlagen einrichten und bedienen. - Störungen erkennen und deren Beseitigung veranlassen. - Funktionskontrollen durchführen und dokumentieren (in Checklisten). 	<p>Sie/er ist fähig,</p> <p>nach der Planung der Arbeitsaufgabe und mit betrieblich beteiligten Personen, die geeigneten Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen in geeignetem Zustand zu bedienen und in Stand zu halten.</p>



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 6 – Arbeitsverfahren, Beschichtungstechniken
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U6-1 Arbeitsverfahren	Sie/er kennt die Fakten, Grundsätze und allgemeinen Begriffe zu Arbeitsverfahren, die für die fachgerechte Realisierung der wesentlichen Arbeitsverfahren erforderlich sind.	Sie/er kann, <ul style="list-style-type: none"> - Beschichtungen ausführen (streichen, rollen, spritzen) - Vorlagen für kommunikative und dekorative Gestaltungselemente herstellen, maßstabsgerecht übertragen und anwenden. - abdecken und abkleben. - Reinigungsarbeiten ausführen. - Altbeschichtungen entfernen. - Flächen spachteln und verputzen (Oberflächen glätten). - Oberflächen schleifen und polieren. - Werkstoffe per Hand und Maschinen (streichen, rollen, spritzen) auftragen. 	Sie/er ist befähigt, geeignete Arbeitsverfahren durchzuführen und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren – unter Beachtung von Vorgaben und mit betrieblich beteiligten Personen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U6-2 Beschichtungstechniken</p>	<p>Sie/er kennt die Fakten, Grundsätze und allgemeinen Begriffe, um die wichtigsten Beschichtungstechniken anwenden zu können.</p>	<p>Sie/er kann,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschichtungsstoffe auftragsbezogen auswählen und vorbereiten. - Farbtöne mischen und nachmischen - Klebearbeiten ausführen - Oberflächen in verschiedenen Techniken gestalten. - Oberflächen mit festen, pastösen oder flüssigen Stoffen herstellen. - Erst- und Überholungsbeschichtungen ausführen. - Schriften und Symbole nach Vorgabe umsetzen. - metallische Applikationen herstellen. - Oberflächen pflegen und konservieren. - Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ausführen. 	<p>Sie/er ist befähigt, Oberflächen herzustellen, zu bearbeiten, zu behandeln und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren – unter Beachtung von Vorgaben und mit betrieblich beteiligten Personen.</p>



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 7 – Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U7-1 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) MINERALISCHE UNTERGRÜNDE	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit eines mineralischen Untergrunds auf die Qualität der Beschichtung. - die wesentlichen, baustellenüblichen Prüfungen für mineralische Untergründe (prüfen auf z. B. Verschmutzungen, Festigkeit, Saugfähigkeit, Bewuchs wie Algen, Schimmel und Moos). 	Sie/er kann, folgende Prüfmethoden durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren: <u>Methoden für allgemeine Prüfungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Abreiben mit der Hand • Kratzprobe (mit Malerspachtel) • Benetzungsprobe <u>Methoden zur Prüfung von Putzuntergründen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Feuchtigkeitsmessgerät 	Sie/er ist befähigt, <ul style="list-style-type: none"> - metallische Untergründe zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U7-1 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>MINERALISCHE UNTERGRÜNDE</p>		<p><u>Methoden zur Prüfung von Mauerwerk:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Klopfprobe <p><u>Methoden zur Prüfung von Beton:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Benetzungsprobe • Augenschein • Kratzprobe 	
<p>L3_U7-2 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>BAUPLATTEN UND FERTIGTEILE IM INNENBEREICH</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit des Untergrunds von Bauplatten und Fertigteilen auf die Qualität der Beschichtung. - die wesentlichen, baustellenüblichen Prüfmethoden zur Beurteilung des Untergrundes (prüfen auf z. B. Oberflächengüte, Feuchtigkeit, Haftung und Vergilbung des Kartons, Verschmutzungen, Risse, Schimmelpilzbefall, Korrosion der Befestigungsmittel) 	<p>Sie/er kann,</p> <p>folgende Prüfmethoden durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Abreiben mit der Hand • Kratzprobe (mit Malerspachtel) • Benetzungsprobe 	<p>Sie/er ist befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergründe aus Bauplatten und Fertigteilen im Innenbereich zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen.
<p>L3_U7-3 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>HOLZUNTERGRÜNDE (Holz und Holzwerkstoffe)</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit von Holzuntergründen auf die Qualität der Beschichtung. - die wesentlichen, baustellenüblichen Untergrundprüfungen für Holz und Holzwerkstoffe bzw. die zu erfassenden Holzfehler (prüfen auf z. B. Feuchtigkeit, vergrautes Holz, Risse im Holz, Harzgallen, Holzinhaltstoffe, lose Äste, Holzschädlinge, scharfe Kanten, Kantenflucht, unzureichende Ablaufneigung, offene Holzverbindungen, Holzdübel, Tragfähigkeit von Altbeschichtungen). 	<p>Sie/er kann,</p> <p>folgende Prüfmethoden durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Kratzprobe • Holzfeuchtemessung • Klebebandtest 	<p>Sie/er ist befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergründe aus Holz und Holzwerkstoffen im Innenbereich zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen.



LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L3_U7-4 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) METALLUNTERGRÜNDE (Eisen/Stahl)	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit eines metallischen Untergrundes auf die Qualität der Beschichtung, - die wesentlichen, baustellenüblichen Untergrundprüfungen für <i>Metalluntergründe – Eisen/Stahl</i> (prüfen auf z. B. Zunder und Walzhaut, Rost, Verunreinigungen, Fette, Öle, Haftung der Altbeschichtung, Überarbeitbarkeit der Altbeschichtung). 	Sie/er kann folgende Prüfmethode durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Kratzprobe • Klebebandtest 	Sie/er ist befähigt, <ul style="list-style-type: none"> - <i>Metalluntergründe – Eisen/Stahl</i> zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen auszuwählen.
L3_U7-5 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) METALLUNTERGRÜNDE - Nichteisenmetalle Zink	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit eines metallischen Untergrundes auf die Qualität der Beschichtung, - die wesentlichen, baustellenüblichen Untergrundprüfungen für <i>Metalluntergründe – Zink</i> (prüfen auf z. B. sichtbare und erkennbare Mängel, Verunreinigungen, Fette, Öle, Tragfähigkeit und Haftung (Altbeschichtungen)). 	Sie/er kann folgende Prüfmethode durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Kratzprobe • Klebebandtest 	Sie/er ist befähigt, <ul style="list-style-type: none"> - <i>Metalluntergründe – Zink</i> zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen auszuwählen.
L3_U7-6 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden) METALLUNTERGRÜNDE - Nichteisenmetalle Aluminium	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit eines metallischen Untergrundes auf die Qualität der Beschichtung. - die wesentlichen, baustellenüblichen Untergrundprüfungen für <i>Metalluntergründe – Aluminium</i> (prüfen auf z. B. sichtbare und erkennbare Mängel, Verunreinigungen, Fette, Öle, Tragfähigkeit, Haftung, Alterung). 	Sie/er kann folgende Prüfmethode durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Kratzprobe • Klebebandtest 	Sie/er ist befähigt, <ul style="list-style-type: none"> - <i>Metalluntergründe – Aluminium</i> zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen.



LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U7-7 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>METALLUNTERGRÜNDE - Nichteisenmetalle</p> <p>Kupfer</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der Beschaffenheit eines Kupferuntergrundes auf die Qualität der Beschichtung. - die wesentlichen, baustellenüblichen Untergrundprüfungen für <i>Metalluntergründe – Kupfer</i> (prüfen auf z. B. sichtbare und erkennbare Mängel, Verunreinigungen, Fette, Öle, Alterung). 	<p>Sie/er kann folgende Prüfmethode durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein 	<p>Sie/er ist befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Metalluntergründe – Kupfer</i> zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen auszuwählen.
<p>L3_U7-8 Untergrundprüfungen (Prüfmethoden)</p> <p>KUNSTSTOFF-UNTERGRÜNDE</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kunststoffarten und den Einfluss der Beschaffenheit eines Kunststoffuntergrundes auf die Qualität der Beschichtung. - die wesentlichen, baustellenüblichen Untergrundprüfungen für <i>Kunststoffuntergründe</i> (prüfen auf z. B. Kunststoffart, Verwitterung, Trennmittel, Altanstriche). 	<p>Sie/er kann folgende Prüfmethode durchführen und die Ergebnisse der Beurteilung bzw. Messung dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenschein • Befühlen, Benetzungsprobe • Kratzprobe • Klebebandtest 	<p>Sie/er ist befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Kunststoffuntergründe</i> zu prüfen und zu bestimmen. - die Ergebnisse der Prüfung zu dokumentieren. - anhand der Ergebnisse der Prüfung die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel mit betrieblich beteiligten Personen auszuwählen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 8 – Untergrundbehandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U8-1 Untergrund -behandlungen (Untergründe vorbereiten für Beschichtungen)	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Eigenschaften und Materialien der verschiedenen Untergründe (mineralische Untergründe, Holz, Metall und sonstige spezielle Oberflächen wie z. B. Kunststoff). - die Eigenschaften und Merkmale der Deck-/Schlussbeschichtungen. - die Technologien und die Beschichtungsmaterialien der Untergrundbehandlungen. <p>Sie/er weiß, dass das Ziel die Erreichung optimaler Oberflächen ist (für nachfolgende Beschichtungen).</p>	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahmen ausführen (für nicht zu bearbeitende Flächen, Bauteile und Objekte). - die geeigneten Maßnahmen auswählen und fachgerecht ausführen (Altbeschichtungen entfernen, Untergründe reinigen, Unebenheiten ausgleichen (mit Putzen, Spachtel- und Ausgleichsmassen), Grundierungen und Grundbeschichtungsmaterialien zum Schutz und zur Festigung auftragen, Maßnahmen für den vorbeugenden Holzschutz ausführen). - Baufugen in unterschiedlichen Techniken ausbilden und abdichten. 	<p>Sie /er ist fähig</p> <p>Untergründe mit betrieblich beteiligten Personen für nachfolgende Beschichtungen fachgerecht vorzubereiten und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren.</p>





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 9 – Beschichtungen (Aufbau)
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U9-1 Beschichtungen (Aufbau)	Sie/er weiß, dass <ul style="list-style-type: none"> - Beschichtung der Oberbegriff für alle zusammenhängenden festen Schichten ist, die durch ein- oder mehrmaliges Auftragen von Beschichtungsstoff auf ein Substrat (Untergrund) entstehen. - Beschichtungsaufbau gleichbedeutend ist mit <i>Mehrschichtige Beschichtungen</i> oder <i>Beschichtungssystem</i>. - zu Beschichtungssystemen Anstriche, Lackierungen, Spachtel, Kunstharzputze und Spezialerzeugnisse (z. B. Brandschutzbeschichtungen) gehören. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> - Werk- und Hilfsstoffe sowie Bauteile von Hand formgebend be- und verarbeiten sowie Verbindungen herstellen. - Beschichtungsstoffe nach Eigenschaften, Zusammensetzung und Verträglichkeit auswählen, für die Verarbeitung zubereiten, bereitstellen und aufbringen. - Werkstoffe und Bauteile befestigen und lösen. 	Sie/er ist fähig <ul style="list-style-type: none"> - mit betrieblich beteiligten Personen auf verschiedenen Untergründen geeignete Schichtenanordnungen anzufertigen und zu kontrollieren. - bei der Ausführung der Beschichtungen die Herstellerhinweise und -richtlinien zu beachten.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
<p>L3_U9-1</p>	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Art der Beschichtungsverfahren und deren Merkmale. - Beschichtungssysteme (Grund-, Zwischen-, Schlussbeschichtung) für mineralische Untergründe, Holz-, Metall- und Kunststoffuntergründe. - kennt die Aufgaben der einzelnen Schichten einer Beschichtung (z. B. Unterste Schicht = Grundbeschichtung = Haftvermittler). - den Beschichtungsaufbau der wesentlichen Beschichtungssysteme (Dispersions-, Silikat-, Siliconharzfarben und -putze, Kalkfarben, Effektfarben und -putze). - die Beschichtungstechniken. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten und üblichen Beschichtungen unterscheiden und fachgerecht ausführen: <ul style="list-style-type: none"> • Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe • Beschichtungssysteme für Holzuntergründe, für Metalluntergründe, für Kunststoffuntergründe - unter Beachtung der Normen und Richtlinien für die Verarbeitung, Beschichtungen mit unterschiedlichen Beschichtungsstoffen ausführen. 	



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 10 – Dekorative Gestaltung
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U10-1 Stilkunde, Farb- und Formenlehre, Schrift	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Bau-/Kunststile und deren Merkmale. - die Grundlagen der Geometrie/Architektur eines Raumes. - Grundlagen der Form- und Farbenlehre. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Bau-/Kunststile einordnen. - die Geometrie/Architektur eines Raumes bestimmen und die grundlegenden Regeln der Gestaltung anwenden. 	Sie/er ist befähigt, <ul style="list-style-type: none"> - Kundenwünsche entgegenzunehmen und weiterzuleiten. - Kund*innen zu informieren und Gestaltungsvorschläge mit betrieblich beteiligten Personen zu begründen.
L3_U10-2 Dekorationstechniken	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - die Fakten zur Erstellung von Schablonen und Vergrößerungen (Rastervergrößerungen). - die Beschichtungstechniken und die verschiedenen Dekorations- und Zierelemente. 	Sie/er kann Oberflächen in unterschiedlichen Techniken (mit Mustern, Werkzeugstrukturen und durch Beschichtungsstoffe) gestalten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Linierung und Schablonierung • Lasurtechniken (Wisch-, Wickel-, Tupf- und Stupftechniken) 	Sie/er ist befähigt, <ul style="list-style-type: none"> - Kundenwünsche entgegenzunehmen und weiterzuleiten. - Kund*innen zu informieren und Dekorationstechniken mit betrieblich beteiligten Personen zu begründen.





LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
L3_U10-2	<p>Sie/er kennt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Technologie des Walzens bei der Verzierungsarbeit (Einsatz von Farbwalzen zur Erstellung von Mustern). - die Technik, Stoffe und Werkzeuge des Auftragens verschiedener Beschichtungstoffe, die zum Strukturieren der Flächen geeignet sind. - die Technik, Stoffe und Werkzeuge zur Gestaltung von Strukturen mit verschiedenen Spachtel- und Putzmaterialien. 	<p>Sie/er kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Dekorationsmethoden bestimmen. - die planmäßige Arbeit mit Dekorationstechnologien und Techniken darstellen. - die Beschichtungstechniken und die verschiedenen Dekorations- und Zierelemente zielgerichtet einsetzen. 	<p>Sie/er ist befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Wunsch der Kund*innen nach Vorschlägen und Entwürfen für die Dekoration unter Anleitung auszuarbeiten. - die Gegebenheit des Ortes, den Zweck und das Ziel der Dekoration zu interpretieren. - die Normen und Richtlinien für die Verarbeitung der unterschiedlichen Dekorationstechniken anzuwenden.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 11 – Tapezieren
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U11-1 Tapezieren	Sie/er weiß, dass eine der wichtigsten Techniken zur Gestaltung von Wänden das Tapezieren ist. Sie/er kennt - die Anforderungen an die Tapezieruntergründe. - die Regeln, Werkzeuge/Geräte und Verarbeitungsrichtlinien für eine fachgerechte Tapezierung. - die Entwicklung von Tapeten. - die unterschiedlichen Tapeten (Wandbekleidungen).	Sie/er kann - Tapeten verarbeiten – unter Beachtung der erforderlichen Teilaufgaben: Tapezierwerkzeuge und Geräte bestimmen und bereitlegen, Verarbeitungshinweise interpretieren, Tapeten prüfen, Tapeten schneiden, Tapetenkleister ansetzen und verarbeiten, Einkleistern, Tapezierpraxis. - die Einteilung von Tapeten nach EN 233 und 234 unterscheiden und interpretieren (fertige Wandbekleidungen und Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlungen).	Sie/er ist in der Lage, fachgerechte Tapezierarbeiten, unter Beachtung von Vorgaben, unter Aufsicht auszuführen und die ausgeführten Arbeiten zu kontrollieren.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 12 – Schutz- und Spezialbeschichtungen
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U12-1 Schutz- und Spezialbeschichtungen <i>(Hinweis: Es handelt sich hier um Beschichtungen, die Malerfachbetriebe ohne zusätzliche Qualifikationen ausführen können.)</i>	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der wichtigsten Schutz- und Spezialbeschichtungen. - die grundlegenden Materialien, Werkzeuge und Geräte (Maschinen) bzw. Anlagen zur Verarbeitung von Schutz- und Spezialbeschichtungen. Sie/er weiß, dass Schutz- und Spezialbeschichtungen unter Beachtung von Normen und Richtlinien auszuführen sind.	Sie/er kann folgende Schutz- und Spezialbeschichtungen unter Anleitung mit betrieblich beteiligten Personen ausführen: <ul style="list-style-type: none"> • Betonschutzbeschichtungen • Bodenbeschichtungen • Beschichtung von Fachwerk 	Sie/er ist fähig, <ul style="list-style-type: none"> - die hohe Bedeutung von Schutz- und Spezialbeschichtungen abzuschätzen. - unter Anleitung und mit betrieblich beteiligten Personen derartige Beschichtungsarbeiten durchzuführen.





TITEL DER QUALIFIKATION QUALIFICATION TITLE	Technische*r Assistent*in im Malerhandwerk
TITEL DER LERNEINHEIT UNIT TITLE	UNIT 13 – Normen und Qualitätssicherung
EQR NIVEAUSTUFE EQR LEVEL	3

LEARNING OUTCOMES	KENNTNISSE KNOWLEDGE	FERTIGKEITEN SKILLS	VERANTWORTUNG UND SELBSTÄNDIGKEIT RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
	BESCHREIBUNG Die für Level 3 relevanten Lernergebnisse sind (<i>Quelle: https://ec.europa.eu/ploteus/de/node/1440</i>):		
	Kenntnisse von Fakten, Prinzipien (Grundsätzen), Prozessen (Verfahren) und allgemeinen Konzepten (Begriffen) in einem Arbeits- oder Studienbereich (Arbeits- oder Lernbereich).	Eine Reihe von kognitiven und praktischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Aufgaben zu erfüllen und (Routine-) Probleme zu lösen, indem grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen (Regeln) ausgewählt und angewendet werden.	Verantwortung für die Erledigung von Aufgaben in Arbeit oder Studium (Arbeits- oder Lernaufgaben). Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen.
L3_U13-1 Normen und Qualitätssicherung	Sie/er kennt <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten rechtlichen Grundlagen des Malerhandwerks. - die Organisationsstrukturen des Handwerks. - den Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes. - das Berufsbild, die Bedeutung der Berufsbildung und die grundlegenden Regeln zum Arbeits- und Tarifrecht. - die wesentlichen technischen Regeln und Vorschriften zur fachgerechten Ausführung von Malerarbeiten. 	Sie/er kann <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten rechtlichen Grundlagen (Normen, Vorschriften und Gesetze) bestimmen und unter Anleitung anwenden. - Arbeitsberichte und Tätigkeitsnachweise erstellen. - Zeitaufwand und Materialverbrauch erfassen. - zur Verbesserung der Arbeit im eigenen Arbeitsbereich beitragen. - Arbeits- und Zwischenergebnisse formulieren und interpretieren. - eigene Arbeiten anhand von Vorgaben prüfen. 	Sie/er fähig <ul style="list-style-type: none"> - Normen einzuordnen und qualitätssichernde Maßnahmen anzuwenden. - die eigene Ausbildung zu begründen und den Ausbildungsbetrieb zu beschreiben.





Quellenverzeichnis

Grebe, P., Leeuw, H.-J., Lütten, St., Sirtl, H.; Fachwissen Maler und Lackierer; 2009; Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, D-Haan-Gruiten; 2. Auflage 2009

Dempf, M., Finkenzeller, B., Herrmann, U., Littmann, K., Mengel, U.: 2008; Maler und Lackierer – Lernfelder 5-8; Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, D-Braunschweig; 1. Auflage 2008

Dempf, M., Finkenzeller, B., Herrmann, U., Littmann, K., Mengel, U.: 2009; Maler und Lackierer – Lernfelder 9-12; Bildungshaus Schulbuchverlage, Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, D-Braunschweig; 1. Auflage 2009

Erläuterungen zu den modernisierten Standardberufsbildpositionen, Auszug aus der Broschüre: VIER SIND DIE ZUKUNFT. DIGITALISIERUNG. NACHHALTIGKEIT. RECHT. SICHERHEIT. Die modernisierten Standardberufsbildpositionen anerkannter Ausbildungsberufe (Ausbildung Gestalten); Juni 2021; Bundesinstitut für Berufsbildung, D-Bonn, www.bibb.de; https://www.bibb.de/dokumente/pdf/HA_Erlaeuterungen-der-integrativ-zu-vermittelnden-Fertigkeiten-Kenntnisse-und-Faehigkeiten.pdf; download: 06.08.2021

Europass, Dein nächster Karriereschritt!, Dein kostenloses persönliches Tool für das Lernen und Arbeiten in Europa; <https://europa.eu/europass/de/description-eight-efl-levels>; download: 22.03.2022



This publication is licensed under a Creative Commons License: Attribution - Share-Alike.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

